

Gerecht handeln: Nachhaltige Entwicklung

Das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung ist es, dass alle jetzt lebenden Menschen und die zukünftigen Generationen die gleichen Möglichkeiten für ein nachhaltig, also dauerhaft, gutes Leben haben sollen: Die Menschen sollen jetzt und in Zukunft in einer intakten Natur und in einer funktionierenden Gemeinschaft leben. Dazu ist es wichtig, sich Gedanken über die Folgen des eigenen Handelns zu machen.

Im Alltag selbst nachhaltig zu handeln kann beispielsweise bedeuten, beim Einkaufen darüber nachzudenken, unter welchen Umständen die Produkte hergestellt wurden und was nach dem Gebrauch mit ihnen passiert. Verschwendung zu

vermeiden, gehört ebenso zu einem um Nachhaltigkeit bemühten Leben wie das Ziel, faire Arbeitsbedingungen und umweltfreundlich arbeitende Betriebe zu unterstützen.

Nachhaltig handeln sollten möglichst alle, die an der Produktion, dem Vertrieb und dem Konsum eines Produkts beteiligt sind. Beispiel: Obst und Gemüse werden ökologisch angebaut, die Arbeiter auf den Obstplantagen werden gerecht bezahlt, der Transportweg der Produkte ist möglichst kurz, um Energie zu sparen, der Verbraucher trifft eine bewusste Wahl bei den eigenen Nahrungsmitteln oder sonstigen Produkten und beachtet die Fakten hinter dem Produkt.

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Die folgende Wortwolke umfasst Wörter, die sich um den Begriff Nachhaltigkeit in der Mitte ranken und mit ihm zu tun haben. Erweitern Sie diese Wortliste um Begriffe, die Ihnen wichtig sind.



Leitfaden zur Nachhaltigkeit beim Einkauf

Lebensmittel: Produktion und Konsum	Bekleidung: Produktion und Auswahl	Reisen: Reiseziele und Anreise	Energie: Produktion und Nutzung
---	--	--	---

» Suchen Sie sich eine der vier Rubriken aus (Lebensmittel, Bekleidung, Reisen oder Energie) und übernehmen Sie die Patenschaft für diesen Bereich. Finden Sie sich mit Klassenkameraden zusammen, die die gleiche Rubrik gewählt haben.

» Entwickeln Sie gemeinsam einen Leitfaden für Verbraucher: Worauf muss man beim Einkaufen, beim Reisen oder bei der Wahl des Stromanbieters achten? Formulieren Sie eine Liste mit fünf praktischen Tipps!

Internettipp: Sie finden weitere Anregungen auf der Website: www.echtgerecht.de unter dem Link „Nachhaltig einkaufen - Der Wegweiser“. Schauen Sie sich den Download auf der Unterseite an und nutzen Sie die Informationen zu Ihrem Themenbereich für die Arbeit am Leitfaden, mit dem Ziel, das Projekt in Ihrem Betrieb anzustoßen.